

# Quartalsfinanzbericht

01. Januar – 30. September 2012

## Inhalt:

Konzernzwischenlagebericht

Konzernzwischenabschluss

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- Entwicklung des Konzerneigenkapitals
- Konzernkapitalflussrechnung
- Erläuternde Anhangsangaben

## Konjunkturbelastungen nehmen weiter zu

### Konzernzwischenlagebericht

#### Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Weiterhin belastet die Euro-Schuldenkrise die Märkte in Europa und weltweit. Auch die deutsche Wirtschaft kann sich diesen Einflüssen nicht entziehen, so dass sich das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes im 2. Quartal auf 0,3% verlangsamt hat und im 3. Quartal nach ersten Einschätzungen auf diesem Niveau verharren wird.

Die Schwäche der Weltwirtschaft wirkt sich nicht nur auf die Konjunktur sondern auch auf den Arbeitsmarkt im Inland aus. Mit 6,5% bewegt sich die Arbeitslosenquote nahezu auf dem Vorjahresniveau von 6,6%. Lediglich die nach wie vor gute Entwicklung der Arbeitnehmereinkommen verhindert eine stärkere Eintrübung des privaten Konsums, der inzwischen eine wesentliche Stütze der inländischen Wirtschaftsentwicklung ist.

Der im September gemessene Anstieg der Inflation auf 2,0% wird im Wesentlichen durch den weiterhin hohen Anstieg der Preise für Treibstoffe (+8,9%) und Energie (+5,9%) getrieben, der trotz der erfreulichen Einkommenssteigerungen einen zunehmend dämpfenden Einfluss auf den privaten Konsum hat.

Diese Faktoren schlagen sich auch in der Entwicklung des deutschen Einzelhandels nieder. Dessen Umsätze lagen in den Monaten Juli und August um 1,2% unter den Vorjahresumsätzen und zeigen in der Tendenz moderat abwärts. Noch deutlicher trifft dies für die Umsätze im Lebensmitteleinzelhandel zu, die sich in diesem Zeitraum um 1,7% unter dem Vorjahr bewegten.

Auch WASGAU kann sich dieser Entwicklung nicht entziehen. Der Umsatz im Konzern stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,9% bzw. 3,2 Mio. Euro per 30.09.2012. EBITDA und EBIT verringerten sich hingegen um 1,4 Mio. Euro.

Die wichtigsten Kennzahlen zur wirtschaftlichen Lage des Konzerns per 30. September 2012 stellen sich wie folgt dar:

| Kennzahlen WASGAU Konzern                           | I.- III. Quartal 2012<br>in T-Euro | I.- III. Quartal 2011<br>in T-Euro | Veränderung<br>in % |
|---|------------------------------------|------------------------------------|---------------------|
| Umsatz  | 361.440                            | 358.197                            | 0,91%               |
| EBITDA  | 13.412                             | 14.842                             | -9,63%              |
| EBIT  | 3.316                              | 4.733                              | -29,92%             |
| Finanzergebnis                                      | -2.401                             | -2.653                             | 9,50%               |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> | 915                                | 2.080                              | -56,01%             |
| Bilanzsumme   | 185.246                            | 186.344*                           | -0,59%              |
| Eigenkapitalquote                                   | 37,4%                              | 37,7%*                             |                     |
| Ø Anzahl Mitarbeiter                                | 3.955                              | 3.984                              | -0,73%              |

\*per 31.12.2011

## Vermögenslage

Die Investitionen im Berichtszeitraum betragen 5,5 Mio. Euro, hiervon entfielen 4,8 Mio. Euro auf Sachanlagen und 0,6 Mio. Euro auf immaterielle Vermögenswerte. Die Investitionen betreffen mit 1,0 Mio. Euro den noch nicht abgeschlossenen Umbau des WASGAU-Frischemarktes in Kusel sowie mit 0,9 Mio. Euro die Einrichtung des neu eröffneten Marktes in Saarbrücken-Gersweiler. Des Weiteren wurden Investitionen in neue Maschinen und Anlagen in den Produktionsbetrieben sowie in geringerem Umfang in Einzelmaßnahmen in bestehenden WASGAU-Märkten getätigt. Da die Abschreibungen die Investitionen übertrafen, verringerte sich das Anlagevermögen in den zurückliegenden drei Quartalen um 5,3 Mio. Euro bzw. 4,2%.

Der Anstieg der Vorräte um 3,3 Mio. Euro im Berichtszeitraum wirkte gegenläufig zum Rückgang des Anlagevermögens, wobei sich im Resultat eine um 1,1 Mio. Euro geringere Bilanzsumme ergab. Auf der Passivseite reduzierten sich die Finanzverbindlichkeiten um 2,4 Mio. Euro, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 1,3 Mio. Euro an.

Die Eigenkapitalquote von 37,4% liegt leicht unter dem Wert von 37,7% zum Jahresende 2011.

## Finanzlage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag per 30. September 2012 um 0,4 Mio. Euro über dem Vorjahreswert. Wesentlicher Treiber der Entwicklung war der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Folge längerer Zahlungsziele bei der Kontoverrechnung. Der Brutto-Cashflow war, bedingt durch die Ergebnisentwicklung, im gleichen Zeitraum rückläufig. Allerdings wurden die Abschreibungen in Höhe von 10,1 Mio. Euro bei einem Brutto-Cashflow von 13,2 Mio. Euro vollständig verdient.

Die im Geschäftsjahr bisher vorgenommenen Investitionen konnten durch die in der laufenden Geschäftstätigkeit erwirtschafteten Mittel finanziert werden. Darüber hinaus konnten die Ausschüttungen an die Aktionäre in Höhe von 0,9 Mio. Euro und teilweise auch die Rückführung der Finanzverbindlichkeiten aus dem Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit erfolgen.

Der Finanzmittelfonds (flüssige Mittel) erhöhte sich gegenüber dem 30. September 2011 um 0,1 Mio. Euro auf 4,2 Mio. Euro.

Durch den im Oktober 2011 für eine Mindestlaufzeit von 5 Jahren abgeschlossenen Konsortialdarlehensvertrag ist der Finanzmittelbedarf im Konzern gesichert.

## Ertragslage

Auch im 3. Quartal schwächte sich das Umsatzwachstum im Konzern, entsprechend der deutschlandweiten Entwicklung im Lebensmittelhandel, weiter ab. Der Umsatz per 30. September 2012 lag mit 361,4 Mio. Euro um 3,2 Mio. Euro bzw. 0,9% über dem entsprechenden Vergleichszeitraum, wobei sich die Umsätze im 3. Quartal auf Vorjahresniveau bewegen.

Der überdurchschnittliche Anstieg der Kosten für Energie und Kraftstoffe, gestiegene Personalaufwendungen aufgrund der aktuellen Tarifabschlüsse sowie außerplanmäßige Instandhaltungsaufwendungen führten zu Ergebnisbußen. EBIT und EBITDA lagen demzufolge um 1,4 Mio. Euro unter den Werten zum 30. September 2011.

Die nach wie vor auf niedrigem Niveau verharrenden Zinsen im Euro-Raum und die weitere Reduzierung der Finanzverbindlichkeiten ermöglichten eine Verbesserung des Finanzergebnisses um 0,3 Mio. Euro.

Mit 0,9 Mio. Euro liegt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um 1,2 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert.

## Einzelhandel

Die Eintrübung der Konjunkturaussichten, aber auch die hohe Belastung der privaten Haushalte durch steigende Kosten für Energie, wirken zunehmend dämpfend auf die Umsätze im Einzelhandel. Die positive Einkommensentwicklung kann, unter Berücksichtigung des stagnierenden Arbeitsmarktes, dem nur eingeschränkt entgegenwirken.

Bedingt durch die genannten äußeren Einflussfaktoren ist die Umsatzentwicklung in diesem Konzernsegment mit +1,9% zum Ende des 3. Quartals nach +2,4% im Halbjahr nur noch verhalten. Innerhalb des Segments stiegen die Umsätze für Metzgerei und Marktsortiment um 3,6% bzw. 1,8%, wohingegen die Backwarenumsätze mit -0,4% leicht rückläufig waren. Das Segment-EBIT lag mit 1,1 Mio. Euro um 0,2 Mio. Euro unter dem Vorjahresniveau.

## Großhandel

In diesem Geschäftsbereich sind die Belieferung externer Großkunden und selbständiger Einzelhändler, die konzerninterne Belieferung der WASGAU Frischemärkte, die Aktivitäten in den WASGAU Cash & Carry Märkten sowie der zentrale Wareneinkauf zusammengefasst.

Resultierend aus dem rückläufigen Umsatzwachstum im Segment Einzelhandel waren auch im Segment Großhandel geringere Umsatzzuwächse zu verzeichnen. Gegenüber einem Umsatz von 255,8 Mio. Euro zum 30. September 2011 stiegen die Umsätze zum Berichtsdatum um 0,9% auf 258,1 Mio. Euro an. Das EBIT des Segments liegt um T-Euro 961 unter dem Vorjahresniveau.

Die Cash & Carry Märkte konnten in den zurückliegenden neun Monaten ihren Umsatz um 1,3% erhöhen, wobei Anlaufkosten für einen neuen Standort im Berichtszeitraum aber zu einem geringeren EBIT führten.

## Chancen und Risiken der weiteren Konzernentwicklung

Grundsätzlich haben die im Konzernlagebericht per 31. Dezember 2011 gemachten Aussagen zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung weiterhin Geltung. Aufgrund des Verlaufs im Berichtszeitraum haben sich folgende Neueinschätzungen ergeben:

Die Zusammenarbeit mit der REWE als Einkaufskontor wird von Seiten des Bundeskartellamtes bisher kritisch gewürdigt. Die WASGAU hat in einer ausführlichen Stellungnahme am 29. Juni 2012 gegenüber dem Bundeskartellamt schriftlich ihre Position dargelegt. Eine entsprechende Bewertung der Behörde hierzu wird im Laufe des vierten Quartals erwartet.

## Ausblick

Die zunehmende Eintrübung der weltweiten Konjunkturaussichten wird sich auch auf die nationale Wirtschaft dämpfend auswirken. In aktuellen Prognosen gehen Bundesregierung und Wirtschaftsforscher für das 4. Quartal 2012 von einem stagnierenden, unter Umständen sogar leicht rückläufigen, Wirtschaftswachstum aus. Mit einer Fortsetzung dieser Entwicklung im 1. Quartal 2013 wird derzeit ebenfalls gerechnet. Auch die Wirtschaft teilt diese Einschätzung, abzulesen am Ifo-Geschäftsklimaindex, der in der Oktober-Erhebung nach dem sechsten Rückgang in Folge den niedrigsten Wert seit fast drei Jahren aufweist.

Auch vom Arbeitsmarkt sind keine direkten Impulse für den inländischen Konsum zu erwarten. Zwar verharrt die Arbeitslosigkeit mit 6,5% auf niedrigem Niveau, allerdings wird seitens Wirtschaft und Politik in diesem sowie dem nächsten Jahr keine weitere Abnahme der Arbeitslosigkeit erwartet.

Nach wie vor wirken widersprüchliche Tendenzen auf den privaten Konsum ein, was sich auch in den von der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) veröffentlichten Indikatoren widerspiegelt. Einem stabilen Konsumklima stehen negative Konjunkturerwartungen der Verbraucher gegenüber.

Die Aussicht auf steigende Einkommen ist, nach den neusten Erhebungen der GfK, zwar wieder gestiegen, wird aber allenfalls zu einer Stabilisierung der Ausgaben der privaten Haushalte beitragen. Der Konsum wird hierbei von der abnehmenden Sparneigung der Verbraucher getragen, so dass weniger der Lebensmittelhandel sondern eher die Anbieter langlebiger, werthaltiger Güter von dieser Entwicklung profitieren.

Die bereits angekündigten massiven Belastungen der Wirtschaft und vor allem der privaten Haushalte durch die steigende EEG-Umlage und Stromnetzentgelte in 2013 werden bereits im 4. Quartal 2012 das Konsumverhalten der Verbraucher beeinflussen. Darüber hinaus wird die in 2013 höhere EEG-Umlage im WASGAU-Konzern auch eine direkte Ergebnisbelastung zur Folge haben.

Die schwache gesamtwirtschaftliche Entwicklung im weiteren Verlauf und der Rückgang im Kaufverhalten werden die Ergebnisse im WASGAU Konzern mit Blick auf das Jahresende belasten. Der Vorstand geht davon aus, dass das EBIT des Vorjahres erreicht werden kann.

## WASGAU Produktions & Handels AG

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

01.01.2012 - 30.09.2012

|   | III. Quartal<br>2012<br>T-Euro | III. Quartal<br>2011<br>T-Euro | 30.09.2012<br>T-Euro | 30.09.2011<br>T-Euro |
|---|--------------------------------|--------------------------------|----------------------|----------------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>   | <b>120.872</b>                 | <b>120.911</b>                 | <b>361.440</b>       | <b>358.197</b>       |
| Sonstige betriebliche Erträge   | 978                            | 1.000                          | 2.256                | 2.805                |
| Materialaufwand   |                                |                                |                      |                      |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren                                    | 80.395                         | 80.052                         | 241.749              | 239.504              |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen   | 5                              | 13                             | 15                   | 31                   |
|   | <b>41.450</b>                  | <b>41.846</b>                  | <b>121.932</b>       | <b>121.467</b>       |
| Personalaufwand   |                                |                                |                      |                      |
| a) Löhne und Gehälter   | 18.439                         | 18.173                         | 54.292               | 53.171               |
| b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung  | 3.741                          | 3.752                          | 11.354               | 11.261               |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen                  | 3.358                          | 3.418                          | 10.095               | 10.109               |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  | 14.432                         | 14.451                         | 42.875               | 42.193               |
| <b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>  | <b>1.480</b>                   | <b>2.052</b>                   | <b>3.316</b>         | <b>4.733</b>         |
| Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen im Rahmen der langfristigen finanziellen Vermögenswerte | 6                              | 7                              | 37                   | 35                   |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge  | 19                             | 52                             | 40                   | 199                  |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 829                            | 985                            | 2.497                | 2.877                |
| Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen   | 6                              | -2                             | 19                   | -10                  |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>   | <b>682</b>                     | <b>1.124</b>                   | <b>915</b>           | <b>2.080</b>         |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag  | 361                            | 482                            | 943                  | 1.023                |
| <b>Konzernjahresüberschuss</b>  | <b>321</b>                     | <b>642</b>                     | <b>-28</b>           | <b>1.057</b>         |
| Anteil der Aktionäre der WASGAU AG am Konzernjahresüberschuss   | 303                            | 616                            | -52                  | 1.006                |
| Anteil anderer Gesellschafter am Konzernjahresüberschuss  | 18                             | 26                             | 25                   | 51                   |
| Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Ergebnis in EUR je Aktie                            |                                |                                |                      |                      |
| unverwässert  |                                |                                | -0,01                | 0,15                 |
| verwässert  |                                |                                | -0,01                | 0,15                 |

### Gesamtergebnisrechnung

01.01.2012 - 30.09.2012

|  | III. Quartal<br>2012<br>T-Euro | III. Quartal<br>2011<br>T-Euro | 30.09.2012<br>T-Euro | 30.09.2011<br>T-Euro |
|--|--------------------------------|--------------------------------|----------------------|----------------------|
| <b>Konzernjahresüberschuss</b>                         | <b>321</b>                     | <b>642</b>                     | <b>-28</b>           | <b>1.057</b>         |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge / Aufwendungen |                                |                                |                      |                      |
| Cashflow-Hedge, nach Steuern                           | 0                              | 4                              | 0                    | 153                  |
| <b>Sonstiges Ergebnis - netto</b>                      | <b>0</b>                       | <b>4</b>                       | <b>0</b>             | <b>153</b>           |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                  | <b>321</b>                     | <b>646</b>                     | <b>-28</b>           | <b>1.210</b>         |
| Anteil der Aktionäre der WASGAU AG am Gesamtergebnis   | 303                            | 620                            | -52                  | 1.159                |
| Anteil anderer Gesellschafter am Gesamtergebnis        | 18                             | 26                             | 25                   | 51                   |

## WASGAU Produktions & Handels AG

### Konzernbilanz

#### AKTIVA

##### Langfristige Vermögenswerte

|   |         |         |
|---|---------|---------|
| Sachanlagen                                 | 113.162 | 118.577 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           | 1.662   | 1.462   |
| Finanzanlagen                               | 4.381   | 4.459   |
| At-Equity bilanzierte Beteiligungen         | 187     | 168     |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte        | 3.439   | 3.552   |
| Langfristige Forderungen aus Ertragssteuern | 969     | 970     |
| Aktive latente Steuern                      | 1.386   | 1.257   |

30. Sept. 2012  
T-Euro

31. Dez. 2011  
T-Euro

113.162  
1.662  
4.381  
187  
3.439  
969  
1.386

118.577  
1.462  
4.459  
168  
3.552  
970  
1.257

**125.185**

**130.445**

##### Kurzfristige Vermögenswerte

|  |        |        |
|--|--------|--------|
| Vorräte                                    | 40.597 | 37.317 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 6.711  | 5.890  |
| Forderungen aus Ertragssteuern             | 1.118  | 753    |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte       | 6.402  | 5.719  |
| Flüssige Mittel                            | 4.172  | 5.160  |

40.597  
6.711  
1.118  
6.402  
4.172

37.317  
5.890  
753  
5.719  
5.160

**59.000**

**54.839**

Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte

1.060

1.060

#### SUMME AKTIVA

**185.246**

**186.344**

#### PASSIVA

##### Eigenkapital

|   |               |               |
|---|---------------|---------------|
| Gezeichnetes Kapital                                      | 19.800        | 19.800        |
| Kapitalrücklage   | 22.587        | 22.587        |
| Gewinnrücklagen   | 21.256        | 21.256        |
| Bilanzgewinn  | 2.524         | 3.435         |
| Eigenkapital aus noch nicht realisierten Ergebnissen      | 2.403         | 2.403         |
| <b>Anteil der Aktionäre der WASGAU AG am Eigenkapital</b> | <b>68.570</b> | <b>69.481</b> |
| Anteil anderer Gesellschafter am Eigenkapital             | 689           | 683           |

19.800  
22.587  
21.256  
2.524  
2.403  
68.570  
689

19.800  
22.587  
21.256  
3.435  
2.403  
69.481  
683

**69.259**

**70.164**

##### Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen

|   |        |        |
|---|--------|--------|
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten    | 78.375 | 80.683 |
| Passive latente Steuern                 | 3      | 5      |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 1.278  | 1.623  |

78.375  
3  
1.278

80.683  
5  
1.623

**79.657**

**82.311**

##### Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen

|  |        |        |
|--|--------|--------|
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten             | 334    | 438    |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 27.379 | 26.103 |
| Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern             | 319    | 414    |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten          | 7.718  | 6.043  |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen             | 580    | 871    |

334  
27.379  
319  
7.718  
580

438  
26.103  
414  
6.043  
871

**36.330**

**33.869**

#### SUMME PASSIVA

**185.246**

**186.344**



## WASGAU Produktions & Handels AG

### Entwicklung des Konzerneigenkapitals

|                               | Aktien-<br>anzahl<br>im<br>Umlauf<br>Stück | Grund-<br>kapital<br>T-Euro | Kapital-<br>rücklage<br>T-Euro | Gewinn-<br>rücklage<br>T-Euro | Bilanz-<br>gewinn/<br>verlust<br>T-Euro | Eigenkapital<br>aus noch<br>nicht<br>realisierten<br>Ergebnissen<br>T-Euro | Auf<br>Aktionäre der<br>WASGAU AG<br>entfallendes<br>Eigenkapital<br>T-Euro | Anteil<br>anderer<br>Gesell-<br>schafter<br>T-Euro | Konzern-<br>eigen-<br>kapital<br>T-Euro |
|-------------------------------|--|-----------------------------|--------------------------------|-------------------------------|---|--|---|--|---|
| <b>1. Januar 2011</b>         | <b>6.600.000</b>                           | <b>19.800</b>               | <b>22.587</b>                  | <b>17.256</b>                 | <b>6.537</b>                            | <b>2.055</b>   | <b>68.235</b>   | <b>805</b>   | <b>69.040</b>                           |
| Gesamtergebnis                |  |                             |                                |                               | 1.006                                   | 153  | 1.159   | 51   | 1.210                                   |
| Dividenden-<br>ausschüttungen |  |                             |                                |                               | -1.122                                  |  | -1.122  |  | -1.122                                  |
| Sonstige<br>Veränderungen     |  |                             |                                | 4.000                         | -4.000                                  | 2  | 2   | -236   | -234                                    |
| <b>30. Sept. 2011</b>         | <b>6.600.000</b>                           | <b>19.800</b>               | <b>22.587</b>                  | <b>21.256</b>                 | <b>2.421</b>                            | <b>2.210</b>   | <b>68.274</b>   | <b>620</b>   | <b>68.894</b>                           |
| <b>1. Januar 2012</b>         | <b>6.600.000</b>                           | <b>19.800</b>               | <b>22.587</b>                  | <b>21.256</b>                 | <b>3.435</b>                            | <b>2.403</b>   | <b>69.481</b>   | <b>683</b>   | <b>70.164</b>                           |
| Gesamtergebnis                |  |                             |                                |                               | -52                                     |  | -52   | 25   | -28                                     |
| Dividenden-<br>ausschüttungen |  |                             |                                |                               | -858                                    |  | -858  |  | -858                                    |
| Sonstige<br>Veränderungen     |  |                             |                                |                               |   |  |   | -19  | -19                                     |
| <b>30. Sept. 2012</b>         | <b>6.600.000</b>                           | <b>19.800</b>               | <b>22.587</b>                  | <b>21.256</b>                 | <b>2.524</b>                            | <b>2.403</b>   | <b>68.571</b>   | <b>689</b>   | <b>69.260</b>                           |

## WASGAU Produktions & Handels AG

### Konzern-Kapitalflussrechnung

01. Januar 2012 - 30. September 2012

|   | 30. Sept. 2012<br>T-Euro | 30. Sept. 2011<br>T-Euro |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Ergebnis vor Steuern  | 915                      | 2.080                    |
| + Abschreibungen  | 10.095                   | 10.109                   |
| - Zinserträge   | -40                      | -199                     |
| + Zinsaufwendungen  | 2.497                    | 2.877                    |
| Veränderung der Rückstellungen  | -293                     | -84                      |
| +Verlust/-Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen                              | -23                      | -73                      |
| <b>Brutto-Cashflow</b>  | <b>13.151</b>            | <b>14.710</b>            |
| Veränderung der Vorräte   | -3.280                   | -3.492                   |
| Veränderung der Forderungen   | -1.884                   | -2.207                   |
| Veränderung der Verbindlichkeiten   | 3.070                    | 1.170                    |
| - gezahlte Ertragssteuern / + erhaltene Steuerrückzahlungen                     | -1.502                   | -1.032                   |
| <b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>                                | <b>9.556</b>             | <b>9.148</b>             |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen<br>des Sachanlagevermögens           | 491                      | 383                      |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen                        | -4.795                   | -9.040                   |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen<br>des immateriellen Anlagevermögens | 0                        | 0                        |
| Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen               | -553                     | -736                     |
| Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen finanziellen<br>Vermögenswerten     | 166                      | 187                      |
| Auszahlungen für Investitionen in<br>langfristige finanzielle Vermögenswerte    | -107                     | -91                      |
| gezahlte Zinsen   | -2.457                   | -2.678                   |
| <b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>                                       | <b>-7.255</b>            | <b>-11.975</b>           |
| Auszahlungen an Aktionäre und Minderheitsgesellschafter                         | -858                     | -1.358                   |
| Einzahlungen der Aktionäre und Minderheitsgesellschafter                        | -19                      | 2                        |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten                       | 1.514                    | 6.839                    |
| Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten                        | -3.248                   | -2.034                   |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen             | -678                     | -837                     |
| <b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>                                      | <b>-3.289</b>            | <b>2.612</b>             |
| Finanzmittelfonds 01.01.2012 bzw. 01.01.2011                                    | 5.160                    | 4.325                    |
| <b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>                       | <b>-988</b>              | <b>-215</b>              |
| Finanzmittelfonds am 30.09.2012 bzw. 30.09.2011                                 | 4.172                    | 4.110                    |

## WASGAU Produktions & Handels AG (Konzern)

### Erläuternde Anhangangaben zum Konzern-Zwischenabschluss

per 30. September 2012

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

Die WASGAU AG erstellt ihren Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind. Beim Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2012 werden die Maßgaben des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ berücksichtigt. In der verkürzten Darstellung des Konzernabschlusses per 30. September 2012 werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2011 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter [www.wasgau-ag.de/investor-relations/geschaeftsberichte](http://www.wasgau-ag.de/investor-relations/geschaeftsberichte) abrufbar.

Der Konzernabschluss der WASGAU Produktions & Handels AG wird, soweit nicht anders angegeben, in T-Euro dargestellt.

Der vorliegende Abschluss zum 30. September 2012 wurde am 7. November 2012 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

#### Konsolidierungskreis

In den Konsolidierungskreis sind neben der WASGAU Produktions & Handels AG als Muttergesellschaft sämtliche Tochterunternehmen voll einbezogen, in denen der Muttergesellschaft, direkt oder indirekt, die Mehrheit der Stimmrechte zusteht bzw. bei denen in anderer Weise die Kontrolle ausgeübt wird.

Veränderungen im Konsolidierungskreis lagen im Geschäftsjahr bisher nicht vor.

#### Konsolidierungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Die Konsolidierungsgrundsätze gemäß den IFRS werden grundsätzlich in gleicher Weise ausgeübt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011.

Die Umsetzung der erstmals im Geschäftsjahr 2012 in der EU verpflichtend anzuwendenden IFRS und IFRIC haben keinen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des WASGAU Konzerns.

## Segmentberichterstattung

Die operativen Konzernaktivitäten werden in die Bereiche Einzelhandel und Großhandel unterschieden. Das Segment Einzelhandel umfasst die Produktion und den Verkauf von Food und Near-Food an Endverbraucher. Im Segment Großhandel sind der zentrale Wareneinkauf, der Betrieb von sieben Cash & Carry Großhandelsmärkten sowie die Direktbelieferung einzelner Großkunden und selbständiger Einzelhändler zusammengefasst. Übergeordnete administrative Bereiche sowie die WASGAU Immobilien GmbH werden in der Spalte Übrige ausgewiesen.

Kriterium der Segmentzuordnung ist der Verkauf von Waren an Endverbraucher oder Wiederveräußerer. Hierbei wurden keine Geschäftssegmente zusammengefasst.

## Angaben zur Bilanz

Hinsichtlich der angewandten Ansatz- und Bewertungskriterien für die Posten der Bilanz gelten die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 gemachten Angaben unverändert fort.

## Entwicklung des Anlagevermögens

|                            | Sachanlagen    | Immaterielle Vermögenswerte | Finanzanlagen | Gesamt         |
|----------------------------|----------------|-----------------------------|---------------|----------------|
|                            | T-Euro         | T-Euro                      | T-Euro        | T-Euro         |
| <b>Anschaffungskosten</b>  |                |                             |               |                |
| Stand 01.01.2012           | 253.218        | 11.841                      | 4.687         | 269.746        |
| Zugänge                    | 4.795          | 553                         | 107           | 5.455          |
| Abgänge                    | 1.150          | 481                         | 166           | 1.797          |
| Stand 30.09.2012           | 256.863        | 11.913                      | 4.628         | 273.404        |
| <b>Abschreibungen</b>      |                |                             |               |                |
| Stand 01.01.2012           | 134.641        | 10.379                      | 60            | 145.081        |
| Zugänge                    | 9.742          | 353                         | 0             | 10.095         |
| Abgänge                    | 682            | 481                         | 0             | 1.163          |
| Stand 30.09.2012           | 143.701        | 10.251                      | 60            | 154.013        |
| <b>Buchwert 01.01.2012</b> | <b>118.577</b> | <b>1.462</b>                | <b>4.627</b>  | <b>124.665</b> |
| <b>Buchwert 30.09.2012</b> | <b>113.162</b> | <b>1.662</b>                | <b>4.567</b>  | <b>119.391</b> |

Zu den einzelnen Sachinvestitionen vgl. die Ausführungen zur Vermögenslage.

## Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

WASGAU unterscheidet die operativen Segmente Großhandel und Einzelhandel.

Die Entwicklung der Segmente ist im Zwischenlagebericht dargestellt, der Bestandteil des Quartalsfinanzberichtes ist.

Die Umsatzerlöse in den Berichtszeiträumen 2011 und 2012 beinhalten überwiegend Umsätze mit Endverbrauchern und Wiederveräußerern, wobei keine Umsatzerlöse über 10 Prozent mit einem einzelnen Kunden erzielt wurden.

Der Handel mit Lebensmitteln und daraus folgend auch Umsatz und Ertrag wesentlicher Geschäftsbereiche im WASGAU Konzern unterliegen saisonalen Schwankungen. Das vierte Quartal eines Geschäftsjahres hat bedingt durch die Weihnachtsfeiertage hierbei höhere Umsätze und Ergebnisse zu verzeichnen als die übrigen Quartale.

### Auf fremde Gesellschafter entfallender Ergebnisanteil

Der vom Ergebnis per 30. September 2012 auf andere Gesellschafter entfallende anteilige Gewinn beträgt T-Euro 44, der anteilige Verlust beträgt T-Euro 19.

### Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Aufwendungen für Ertragssteuern beinhalten sowohl die unmittelbar zu entrichtenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag als auch die latenten Steuern.

Latente Steuern werden für die Steuerauswirkungen von vorübergehenden Abweichungen zwischen der Steuerbilanz und der IFRS-Bilanz gebildet, wobei die Wirkung von Unterschieden, die sich erwartungsgemäß nicht ausgleichen werden, unberücksichtigt bleibt.

Latente Steuern aufgrund von temporären Differenzen können sowohl im Einzelabschluss der steuerpflichtigen Gesellschaft als auch im Konzernabschluss im Rahmen von Bewertungs- und Konsolidierungsmaßnahmen auftreten. Zur Ermittlung der latenten Steuern kam in 2011 und 2012 ein Steuersatz von 29,5% zum Ansatz.

Der Ertragssteueraufwand wurde auf Basis des Steuersatzes abgegrenzt, der auf das gesamte Jahresergebnis angewendet würde, d. h., der geschätzte durchschnittliche jährliche effektive Steuersatz wird auf das Vorsteuerergebnis der Zwischenberichtsperiode angewandt.

### Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wurde mittels Division des den Aktionären zurechenbaren Periodenergebnisses durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der im Berichtszeitraum ausstehenden Aktien errechnet und ausgewiesen. Die WASGAU Produktions & Handels AG hat ausschließlich auf den Namen lautende Stück-Stammaktien emittiert.

## Sonstige Angaben

### Dividendenzahlungen

Auf Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Juni 2012 wurde mit Datum vom 21. Juni 2012 aus dem Geschäftsergebnis 2011 eine Dividende von 0,13 Euro je Aktie, insgesamt T-Euro 858, ausgeschüttet.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen Miet- und Leasingverträge für Gebäude, Grundstücke, Fahrzeuge sowie EDV-Anlagen und Einrichtungen. Die Verpflichtungen aus diesen Verträgen belaufen sich innerhalb der unkündbaren Restlaufzeit bis zum Ende eines Jahres auf T-Euro 17.857. Für einen Zeitraum zwischen einem und fünf Jahre bestehen Verpflichtungen in Höhe von T-Euro 52.013. Bei den Leasingverträgen handelt es sich um Operating-Leasingverträge im Sinne des IAS 17.

### Geschäfte mit nahestehenden Personen

Nahestehende Personen und Unternehmen im Sinne von IAS 24 sind aus Sicht der WASGAU Produktions & Handels AG der Vorstand, der Aufsichtsrat, assoziierte Unternehmen, Managementmitglieder sowie die Anteilseigner. Geschäftsvorfälle zwischen der Gesellschaft und ihren Tochterunternehmen, die als nahe stehende Unternehmen anzusehen sind, sind durch die Konsolidierung eliminiert worden und werden in diesem Anhang nicht erläutert.

Von Gesellschaften, die unter dem maßgeblichen Einfluss von Mitgliedern des Vorstands oder Aufsichtsrates stehen, wurden drei Immobilien, in denen Einzelhandelsmärkte betrieben werden, gemietet. Für Miete und Nebenkosten wurden im Geschäftsjahr 2012 bisher T-Euro 76 (Vj. T-Euro 85) bzw. T-Euro 756 (Vj. T-Euro 844) aufgewendet. Offene Verbindlichkeiten oder Forderungen aus diesen Mietverhältnissen bestanden zum Stichtag nicht.

Das at-equity bilanzierte Beteiligungsunternehmen, die maxess systemhaus GmbH, Kaiserslautern, hat bis zum 30. September 2012 im Bereich Software und IT-Dienstleistungen Lieferungen und Leistungen in Höhe von T-Euro 497 (Vorjahr T-Euro 429) erbracht. Gegenüber der maxess systemhaus GmbH bestanden zum 30. September 2012 keine offenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vj. T-Euro 0). Für von der WASGAU Dienstleistungs & Logistik GmbH an die maxess systemhaus GmbH erbrachte Leistungen im Verwaltungsbereich wurden im Berichtszeitraum T-Euro 4 (Vorjahr T-Euro 7) berechnet, für von der WASGAU Produktions & Handels AG erbrachte Leistungen T-Euro 12 (Vorjahr T-Euro 0).

### Beschäftigte

Die Zahl der zum 30. September 2012 beschäftigten Mitarbeiter betrug 3.918 Mitarbeiter (Vorjahr 4.046), umgerechnet auf Vollzeitkräfte 2.691 (Vorjahr 2.777).

### Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung ist gemäß IAS 7 nach der indirekten Methode erstellt und nach den Zahlungsströmen aus der Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegliedert.

Der Finanzmittelfonds beinhaltet die Flüssigen Mittel (Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks).

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es lagen keine bedeutsamen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

## WASGAU Produktions & Handels AG, Konzern

### Segmentberichterstattung

| 30. September 2012   | Großhandel<br>T-Euro | Einzelhandel<br>T-Euro | Übrige<br>T-Euro | Konsolidierung<br>T-Euro | Konzern<br>T-Euro |
|--|----------------------|------------------------|------------------|--------------------------|-------------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>  |                      |                        |                  |                          |                   |
| - mit externen Dritten   | 112.495              | 248.945                | 0                | 0                        | <b>361.440</b>    |
| - Intersegmenterlöse   | 145.622              | 3.127                  | 180              | -148.928                 | <b>0</b>          |
| <b>Segmentergebnis (EBIT)*</b>   | 5.233                | 1.143                  | -2.952           | -108                     | <b>3.316</b>      |
| - darin enthaltene Abschreibung<br>auf immaterielle Vermögensg.<br>und Sachanlagen | 4.650                | 5.414                  | 31               | 0                        | <b>10.095</b>     |
| - andere nicht zahlungs-<br>wirksame Posten  | -587                 | -145                   | -8               | 6                        | <b>-734</b>       |
| <b>Vermögen (einschließlich<br/>Beteiligungen**)</b>                               | 165.083              | 79.509                 | 7.801            | -68.867                  | <b>183.526</b>    |
| <b>Investitionen in das<br/>langfristige Vermögen</b>                              | 2.159                | 3.073                  | 203              | 19                       | <b>5.455</b>      |
| <b>Schulden</b>  | 29.161               | 46.653                 | 2                | 40.170                   | <b>115.987</b>    |

| 30. September 2011   | Großhandel<br>T-Euro | Einzelhandel<br>T-Euro | Übrige<br>T-Euro | Konsolidierung<br>T-Euro | Konzern<br>T-Euro |
|--|----------------------|------------------------|------------------|--------------------------|-------------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>  |                      |                        |                  |                          |                   |
| - mit externen Dritten   | 113.969              | 244.228                | 0                | 0                        | <b>358.197</b>    |
| - Intersegmenterlöse   | 141.854              | 3.088                  | 180              | -145.122                 | <b>0</b>          |
| <b>Segmentergebnis (EBIT)*</b>   | 6.194                | 1.345                  | -2.780           | -26                      | <b>4.733</b>      |
| - darin enthaltene Abschreibung<br>auf immaterielle Vermögensg.<br>und Sachanlagen | 4.578                | 5.498                  | 33               | 0                        | <b>10.109</b>     |
| - andere nicht zahlungs-<br>wirksame Posten  | 154                  | 38                     | 6                | 11                       | <b>209</b>        |
| <b>Vermögen (einschließlich<br/>Beteiligungen**)</b>                               | 170.646              | 80.795                 | 8.471            | -66.715                  | <b>193.197</b>    |
| <b>Investitionen in das<br/>langfristige Vermögen</b>                              | 4.992                | 4.393                  | 554              | -72                      | <b>9.867</b>      |
| <b>Schulden</b>  | 26.418               | 46.608                 | 1                | 51.276                   | <b>124.303</b>    |

\* Segmentergebnis (EBIT) beinhaltet das Ergebnis vor Zinsen und Steuern.

\*\* enthält den Buchwert des at equity bilanzierten Beteiligungsanteils i.H.von € 11.700

Die Segmentumsätze sind um innersegmentäre Umsätze bereinigt. Die intersegmentären Umsätze werden gesondert ausgewiesen und in der Konsolidierungsspalte eliminiert.

Pirmasens, den 7. November 2012

WASGAU Produktions & Handels AG

Der Vorstand